Mehr Lebensfreude mit Demenz

Sürth/ Weiß: Ein neuer Gesprächskreis im Veedel startet durch

Noch immer denken manche Menschen beim Stichwort Demenz an hilflose, orientierungslose, sprachverwirrte ‚Pflegebedürftige‘, die ihre eigenen Angehörigen nicht mehr erkennen. Noch immer beschweren sich Experten, dass Angehörige erst dann in den Beratungsstellen auftauchen und Hilfsangebote suchen, wenn sie schon ‚auf dem Zahnfleisch gehen‘ und nicht mehr ein noch aus wissen. Noch immer ziehen sich Betroffene nach der Diagnose aus der Öffentlichkeit zurück, aus Scham und aus Angst vor Stigmatisierung.

Langsam beginnen diese verzerrten Bilder zu bröckeln, es melden sich zunehmend Angehörige, die sich täglich – oft rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr – um einen Menschen mit Demenz kümmern, selber zu Wort. Übrigens sind es in Köln weit über 20.000 Haushalte, die betroffen sind. Ca. 10.000 Menschen mit Demenz leben in stationären Pflegeeinrichtungen.

In Sürth startet ein neuer Gesprächskreis unter dem Motto „Zuhause mit Demenz“, in dem die Angehörigen den Ton angeben. Dort treffen sich ab Donnerstag, den 28. Oktober, Familien und Freunde, die eine positive Einstellung mitbringen, um gemeinsam aktiv zu werden – für und mit Menschen mit Demenz.

Einmal im Monat bleiben Angehörige ‚unter sich‘ zum ungezwungenen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Sie wollen miteinander ins Gespräch kommen, ohne dass sie jemand belehrt. Vielmehr sind sie bereit, von und miteinander zu lernen. Wie ist es möglich, Menschen mit Demenz besser zu verstehen, sie nicht zu entmündigen, sondern zu ermutigen und einzubeziehen?

Der Gesprächskreis wird ehrenamtlich organisiert und moderiert von Elke Luhmann. Die ehemalige Fernseh-Producerin hat jahrelang ihre an Demenz erkrankte Mutter zuhause begleitet und kennt die Nöte der Angehörigen aus eigener Erfahrung. Nach dem Tod ihrer Mutter ist nicht in ihren alten Medienberuf zurückgegangen. „Die Kreativität, die ich dort gelernt habe, setze ich heute lieber für Menschen mit Demenz ein.“ Sie hat arbeitet seit Mai 2020 in Sürth beim Sozialen Dienst im Matthias Pullem Haus. Hier hat sie täglich – mit viel Freude – Kontakt zu Menschen mit Demenz. „Als ich Tobias Volckmann vom Quartiersbüro Sürth die Idee für einen Gesprächskreis im Veedel vorgestellt habe, war er sofort ‚im Boot‘ und hat mich bei der Realisierung unterstützt.“

Köln ist reich an Hilfsangeboten für Menschen mit Demenz und für ihre Familien. Die in den letzten Jahren entstandenen Demenz-Netzwerke in den Stadtbezirken sind ein gelungenes Beispiel. Was – im Gegensatz zu anderen Ländern wie z.B. England und den Niederlanden – bei uns noch nicht etabliert ist, sind Treffpunkte, in denen Experten aus Fachgebieten wie z.B. Sprachtherapie, Ergotherapie, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Palliativpflege, Musik- und Kunsttherapie… ihr Wissen niedrigschwellig mit den Betroffenen teilen. Hier setzt der, auch monatlich stattfindende, offene Gesprächskreis an. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen: Menschen mit Demenz, Freunde, Familienmitglieder, Nachbarn, ehrenamtlich Engagierte… Eine Gastexpertin stellt ihr Fachgebiet vor und beantwortet Fragen aus der Praxis. Hier werden keine Fachvorträge gehalten, sondern ein lebendiger Dialog ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher des Gesprächskreises bekommen alltagstaugliche Informationen und Inspirationen für ein gutes Zusammenleben – mit und ohne Demenz.

Bitte melden Sie sich beim Quartiersbüro Sürth, Tobias Volckmann, an. Entweder unter der 0160 90506461 (Anrufbeantworter mit Rufnummer und Namen) oder per Mail: tobias.volckmann@deutscher-orden.de

**Jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat von 16:30 – 18:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der Ev. Kirchengemeinde Sürth-Weiß, Auferstehungskirchweg 7, 50999 Köln Sürth**

**28. Oktober** Gesprächskreis für Angehörige

**11. November** offener Gesprächskreis „In Beziehung bleiben“

Elke Luhmann stellt sich und ihre Geschichte vor

**25. November** Gesprächskreis für Angehörige

**09. Dezember** offener Gesprächskreis „In Bewegung bleiben"

Gast: Ute Petzoldt, Physiotherapeutin

**23. Dezember** Gesprächskreis für Angehörige

**Ab dem 13. Januar 2022 geht es weiter, weitere Termine unter:** www.altenheim-koeln-suerth.de/quartiersbuero/

